



Michaela Balogh zwischen ihren selbst gezüchteten Hündinnen Baronesse (links) und Apia

Fotos: Hafner

# Baronesse startet bei Schäferhunde-WM

**ERFOLGSSTORY** Michaela Balogh vom Schäferhundverein Altglofsheim hat ihre Championats-Hündin selbst gezüchtet. Vorsicht: Sogar die Website bellt!

VON KERSTIN HAFNER, MZ

**THALMASSING.** Ganz großer Coup für eine Thalmassinger Hundezüchterin: Mit ihrer selbst aufgezogenen Schäferhündin „Baronesse von den Regensburger Donauauen“ nimmt Michaela Balogh aus Obersanding am Wochenende an der Weltmeisterschaft (WM) für Schäferhunde in Belgien teil. „Ich freue mich riesig, mit meiner selbst ausgebildeten Hündin dort starten zu dürfen. Es ist ein Wahnsinns-Erfolg für mich, bereits im zweiten Wurf meiner Züchterlaufbahn einen Hund zu haben, der an einer WM teilnimmt“, jubelt die 30-Jährige.

## Baronesse ist jetzt fünf Jahre alt

1996 ist Michaela Balogh „auf den Hund gekommen“ – den Deutschen Schäferhund. Leistungssport begann sie 2001 mit ihrer zweiten Hündin „Evianna vom Schloss Runding“, der Mutter von Baronesse. Zwei Welpen aus dem ersten Wurf 2006, Adda und Apia, hat die junge Frau behalten. Baronesse stammt aus dem Wurf von 2008, ist also inzwischen fünf Jahre alt. Bei der Entscheidung, gerade diesen Welpen zu behalten, hatte Michaela Balogh offensichtlich den richtigen Riecher, denn Baronesse ist ein Allround-Talent: Sie ist nicht nur clever und leistungsbereit, sondern auch schön und gesund. Durch die erfolgreiche Teilnahme



Balogh mit Baronesse 2012 in Bayreuth  
Foto: Redder/Raehse



Die Schäferhündin Baronesse beim Schutzdienst

## DER WETTBEWERB DER WUSV

► **Der Universalsiegerwettbewerb 2013** im Fußballstadion des KFC Diest (Belgien) ist die Weltmeisterschaft der Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde (WUSV). Gesucht wird quasi der „ideale Schäferhund“, der anatomische Qualität und beste Leistungsanlage in sich vereinigt.

► **43 Hunde aus 13 Nationen** haben

sich mit ihren Hundeführern für die WM qualifiziert, 26 Rüden und 18 Hündinnen.

► **Ein internationales Richterkollegium** aus vier Deutschen, einem Finnen und einer Dänin kürt die Gewinner.

► **Die Konkurrenz** von „Baronesse“ ist zum Teil weit angereist. Sogar aus Kanada oder Taiwan nehmen Hündinnen an diesem Wettbewerb teil. (lkh)

an regionalen und überregionalen Prüfungen und Ausstellungen im Zeitraum von April 2012 bis März 2013 qualifizierte sich die Hündin für die WM in Diest (Belgien): Hier werden von 14. bis 16. Juni – nach Geschlechtern getrennt – die „Universalsieger 2013“ gekürt. Universalsieger deswegen, weil dieser Wettbewerb die Bereiche Leistung und Zucht kombiniert,

d. h. es gewinnen nicht nur die besten Sportler, sondern auch die schönsten und züchterisch wertvollsten Hunde. Aus ganz Deutschland sind nur sieben Fellnasen mit von der Partie.

Der kombinierte Wettbewerb findet heuer erst zum dritten Mal statt. Er umfasst die drei Teile Fährte, Unterordnung und Schutzdienst sowie die Beurteilung nach züchterischen Merk-

malen. Volles Programm also für die Pokalanwärter – außer Pokalen und Ehre gibt es übrigens nichts zu gewinnen. Trotzdem ist die Vorfreude (und Aufregung) immens; auch beim Schäferhundverein Altglofsheim, wo Michaela Balogh trainiert.

„Mein Erfolg ist bereits das gute Abschneiden bei der Bundessiegerprüfung in Bayreuth und das Erreichen der WM in Belgien“, erklärt die stolze Züchterin. „Eine gute Platzierung wäre natürlich ein absoluter Traum, aber unsere Chancen kann man jetzt noch nicht ausrechnen, da das Starterfeld vorab nicht bekannt ist.“ Herzlich bedanken möchte sich Michaela Balogh bei ihren Trainingshelfern Nina Müller, Stefan Oberhofer, Hermann Kiendl und Thomas Augenthaller: „Ohne diese Mannschaft wäre der Erfolg für mich und meine Hündin nicht möglich gewesen!“

## Eine sehr aufgeweckte Hündin

Im Vorfeld der WM wurde zwei- bis fünfmal pro Woche trainiert, „je nachdem, was wir gerade erreichen wollen. Jeder Hund hat seine Stärken und Schwächen und wird gemäß dieser Veranlagungen trainiert“, so Balogh. Um das Optimum herauszuholen, sei es wichtig, die Persönlichkeit des vierbeinigen Individuums zu berücksichtigen. Aber mit Baronesse falle vieles leicht, denn „sie ist eine sehr quirlige und aufgeweckte Hündin, die immer was machen will. Bloß nicht fad rumliegen“, grinst Balogh. „Bisher hatte sie noch keine Welpen, aber ich plane im Herbst einen Wurf von ihr.“ Vielleicht werden das ja auch wieder echte Champions? Interessenten sollten mal auf ihre Homepage klicken: [www.vondenregensburgerdonauauen.de](http://www.vondenregensburgerdonauauen.de). Aber Vorsicht: Sogar die Website bellt!